



Kiel, 31. Januar 2012

Nr. 027/2012

Anette Langner, Marion Sellier:

Hören Sie auf mit dem dummen Zeug, Herr Arp!

Zur Presseinformation der CDU zum Lübecker Flughafen erklären die Mitglieder im Arbeitskreis Wirtschaft, Technologie und Verkehr der SPD-Landtagsfraktion, Anette Langner und Marion Sellier:

Ein aufgrund der Rahmenbedingungen defizitärer Flughafen wie Lübeck-Blankensee ist weder vom Land noch von der Kommune auf Dauer zu finanzieren. Ohne ausreichende Fluggastzahlen kann kein Regionalflughafen existieren. Das müsste auch einem „Wirtschaftsfachmann“ wie dem CDU-Politiker Hans-Jörn Arp klar sein.

Für die SPD gilt das Votum des Lübecker Bürgerentscheids zum Flughafen Blankensee. Wenn jedoch bis zum 31. Dezember dieses Jahres kein Investor gefunden ist, der den Flughafen übernimmt und in Eigenregie weiter betreibt, muss er geschlossen werden. Daran wird auch die Großmannssucht eines Herrn Arp nichts ändern.

Alle Daten belegen klipp und klar: Der Flughafen für Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner ist Hamburg-Fuhlsbüttel. Wenn aber Blankensee für das Land so wichtig ist, wie die CDU behauptet, dann muss der Wirtschaftsminister de Jager sofort erklären, dass das Land den Flughafen dauerhaft finanziert.

Das können Sie bis zum Mai noch anschieben, Herr Arp! Und sonst hören Sie einfach auf, dummes Zeug von sich zu geben!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de